

Übrigens...

sind alle vier Pfarrgemeinden unseres Pastoralbereichs seit dem letzten Jahr für die Ehrenamtskarte registriert. Alle, die seit mindestens zwei Jahren ein Ehrenamt ausüben und auf 250 Arbeitsstunden pro Jahr kommen, haben Anspruch auf die Karte. Die Beantragung verläuft vollkommen digital. Man meldet sich auf der Internetseite [www.freiwilligenserver.de](http://www.freiwilligenserver.de) an und kurze Zeit später erhält man die Karte und kann von den vielfältigen Vorteilen profitieren: Es gibt Preisnachlässe bei der Nutzung der ÜSTRA, Ermäßigungen beim Abschluss von Versicherungen etc. oder bei Eintrittsgeldern für Schwimmbäder. Auch beim Einkaufen in Geschäften wird das ehrenamtliche Engagement honoriert. Welche Vorteile im Einzelnen mit der Ehrenamtskarte verbunden sind, ist ebenfalls auf der Internetseite nachzulesen.

Als Pfarrer freut mich besonders, dass das Land Niedersachsen auf diese Art Wertschätzung zeigt für die vielen kostenlosen Arbeitsstunden, die unsere Kirchenmitglieder regelmäßig und selbstverständlich im Dienst unserer Gesellschaft verschenken. Müsste man diese Arbeitszeit einkaufen und durch Steuermittel gegenfinanzieren, käme sicherlich ein jährlicher Millionenbetrag dabei heraus.

Übrigens habe ich in der vergangenen Woche beim „Forum Führung“, zu dem unser Bischof seine Führungskräfte eingeladen hatte, einen neuen Begriff für Ehrenamtliche gelernt. Sie heißen jetzt „Engagierte“, weil es immer mehr Menschen gibt, die sich nicht langfristig an ein Ehrenamt binden wollen. An dieses neue Wording muss ich mich allerdings noch gewöhnen.

Einen schönen Sonntag! Und: Bleiben Sie engagiert!  
Ihr

Thomas Kellner, Pfarrer